

# METZINGEN

## Kontakt mit Auto: Kind hat Glück

**Unfall** Ein siebenjähriger Radler hat ein Auto touchiert und ist dabei gestürzt. Er hat sich dabei leicht verletzt.

**Metzingen.** Ein siebenjähriger Junge, der mit dem Rad unterwegs war, hat am Donnerstagabend auf einer Fußgängerfurt ein langsam fahrendes Auto touchiert und war dabei gestürzt. Aus Richtung Weißerstraße kommend, fuhr eine 84-jährige Mercedes-Lenkerin gegen 18.40 Uhr die Sannentalstraße entlang. Kurz vor der Einmündung in die Stuttgarter Straße überquerte der aus ihrer Sicht von links nahende Junge die Fahrbahn. Die 84-Jährige bemerkte das Kind und bremste ihr Auto fast bis zum Stillstand ab. Weil der Junge aber kurz vor Erreichen der gegenüberliegenden Straßenseite die Markierung der Fußgängerfurt nach rechts verließ, berührte er den Mercedes noch. Er kam zu Fall und zog sich leichte Verletzungen zu.

Es entstand nur geringer Sachschaden.

## Apfelfest der Kindergruppe

**Naturfreunde** Die Entdeckergruppe widmet sich dem Thema Obst.

**Metzingen.** Die Naturfreunde-Kindergruppe „Entdecker“ feiert am Samstag, 14. Oktober, von 10 bis 16 Uhr das Apfelfest. Der Apfel ist ein tolles Obst, das man nicht nur auf verschiedenste Weise werten kann, das nicht nur gut schmeckt, sondern mit dem man auch viel Kreatives herstellen kann. Und es gibt auch viele Spiele rund um den Apfel.

Es wird ein kulinarisch gut schmeckender und lustiger Tag. Mitzubringen sind wettergerechte Kleidung für Aufenthalt im



Foto: Archiv/THOMAS KIEHL

Freien, Hütten schuhe für Aufenthalt im Haus, Vesper und Getränke, verschließbare Gläser und Flaschen. Es wird ein Kostenbeitrag erhoben, eine Ermäßigung ist möglich. Geeignet ist die Gruppe für Kinder zwischen sechs und dreizehn Jahren. Anmeldungen und Infos bei Reni Sieblitz-Obermeier, Telefon (0171) 18 76 938 oder E-Mail: [rsieblitz\\_obermeier@yahoo.de](mailto:rsieblitz_obermeier@yahoo.de).

### FÜNF DINGE, DIE AN DIESEM WOCHENENDE WICHTIG SIND

**1** Kunstvoll hergestellten Produkte widmen die Dettinger einen eigenen Markt. Heute und morgen sind wieder die Stände in der Ortsmitte aufgebaut, es darf geschaut und gekauft werden.

**2** Die Obsternte fiel im Ermstal dieses Jahr bescheiden aus, gleichwohl laden die Bad Uracher am Sonntag zum Apfelfest in die Stadtmitte ein. Verbunden ist das Fest mit einem verkaufsoffenen Sonntag.

**3** Zünftig feiern dürfen die Besucher am Sonntag in der Gräfenberger Kelter: Ab 14 Uhr

gibt es Volkstänze, ab 15 Uhr spielt das Harmonika-Orchester auf.

**4** In Wittlingen serviert der TSV heute und morgen seine weit hin bekannte Schlachtplatte sowie andere Leckereien. Zum Tafeln eingeladen sind die Besucher in die Festhalle.

**5** Seit mehr als 30 Jahren wird in Plienzhausen der Fuhrmannstag ausgerichtet. Zu sehen ist das traditionelle Handwerk der Holzräcker, auch Wettpflügen steht auf der Tagesordnung. Dazu können die Besucher eine Planwagenfahrt unternehmen, für Kinder gibt es Ponyreiten.



**Auf Seite 17:** Am morgigen Sonntag steigt das große **Apfelfest** in Bad Urach mit vielen Aktionen

**Die Woche**  
Peter Kiedaisch  
Über die Gunst des Augenblicks



## Im Hier und im Jetzt

**H**erlis heißt er. Der Metzinger Stadtwein des Jahrgangs 2016 ist nach einem Jahr der Reife jetzt im Handel erhältlich. Viele Flaschen gibt's davon nicht, denn der städtische Teil des Weinbergs nimmt einen bescheiden kleinen Teil dieses wundervollen Stücks Natur ein, das immer mehr auch zum Wohlfühlort für Wanderer und Spaziergänger wird. Und weil der Frost im Frühjahr kräftig zugebissen hat, wird es einen Jahrgang 2017 nicht geben. Der Herlis könnte also zum Sammlerobjekt werden. Sammeln ist ja schön und gut, aber trinken ist zweifelsohne besser, denn das eine zielt doch zu sehr auf die Zukunft, während das andere im Hier und Jetzt verweilt. Das Dasein, das haben kluge Menschen schon vor Tausenden von Jahren erkannt, lässt sich am geheimlichsten im Augenblick leben. Drum ist eine offene Flasche Wein allemal besser als eine, die man irgendwann trinken möchte, wenn nur erst der rechte Anlass gefunden wäre. Reutlingens Landrat Thomas Reumann hat das während des Bürgerempfangs zum Tag der



Der neue Herlis, Jahrgang 2016, ist im Handel (siehe Samstags-thema). Foto: Thomas Kiehl

Deutschen Einheit auf seine Art ausgedrückt. Geschichte sei kein Schicksal, sie werde vielmehr von den Menschen gestaltet, also von denen, die im Hier und Jetzt etwas anpacken. Das wünschte man sich dieser Tage von der großen Politik in Berlin. Die Wahlen sind lange vorbei, das Schweigen der möglichen Koalitionspartner beharrlich, und über politische Inhalte ist nichts zu erfahren. Schade eigentlich. Es sieht schon fast so aus, als ging es den Politikern nicht um die Wähler, sondern um sich und ihre Partei. Als hingegen am Sonntag in den Metzinger Kirchen Erntedankgottesdienst gefeiert wurde, öffnete sich kurz der Blick aufs Wesentliche. Wirklich wichtig ist das Leben, das vor einem liegt, und die Entscheidungen, die es einem jetzt abringt.

### Gut für den Garten

Die Asche nimmt Stefan Ernst als Gartendünger. Asche vertreibt obendrain Blattläuse, zumindest von seinen Bohnen und Tomaten. Warum das so ist, weiß er nicht, aber „es funktioniert“.

Dass Holz gereinigt als Rohstoff ausgehen könnte, wenn mehr und mehr Kaminöfen installiert werden, befürchtet der Ofenbauer nicht: „Das wächst schneller nach, als wir es verbrennen können.“



Stefan Ernst zeigt, wie ein Feuer fachgerecht entfacht wird: Die Flamme frisst sich idealerweise von oben nach unten, also kommen die großen Scheite unten hin. Fotos: Thomas Kiehl

### BILD DES TAGES



**Der Herbst hält mit Macht** Einzug im Land. Ein Glück für die, die diese stimmungsvollen Tage mit einem Ausflug in die Natur des Ermstals oder der Alb bereichern können. Foto: Thomas Kiehl

## Tradition Klopse bei den Preußen

**Metzingen.** Am nächsten Samstag, 14. Oktober, ab 17.30 Uhr feiern die Preußen traditionell das Erntedankfest im Restaurant Bohn. Zu essen gibt es Königsberger Klopse. Es gibt eine Tombola mit zahlreichen Gewinnen, zudem spielt ein Alleinunterhalter auf zum Tanz. Damit das Essen im Restaurant Bohn kalkuliert werden kann, wird um telefonische Anmeldung bei Vorstand Fritz Scheffler, Telefon (07123) 152 08, bis Dienstag, 10. Oktober, gebeten. Gäste sind willkommen.